

IN ALLER KÜRZE

TRIATHLON

Sara Vilic (WFV Finkenstein) belegte beim Weltcup-Bewerb (750 m Schwimmen/20 km Radfahren/5 km Laufen) in Tiszaujvaros (HUN) Rang 15. Damit holte sich sie wieder wichtige Punkte für die Olympia-Qualifikation. Das Ergebnis ist umso bemerkenswerter, kam Vilic doch beim Verlassen der Wechselzone durch eine Konkurrentin unverschuldet zu Sturz, verpasste die Spitzengruppe auf dem Rad, musste danach viel Kraft aufwenden, um den Anschluss zu finden.

LEICHTATHLETIK

Staatsmeisterschaften in Kapfenberg, Kärntner Platzierungen: Dreisprung: 6. Nathalie Kitz (LAC Klagenfurt) 11,21 m; 7. Christina Stanta (KLC) 11,01 m; 8. Christina Jellen (LAC Klagenfurt) 10,93 m. 1500 m: 6. Cornelia Wohlfahrt (LAC Klagenfurt) 4:44,80 Min.; 6. Patrick Oberrauner (LC Villach) 4:03,49. 200 m: 1. Carina Pözl (LAC Klagenfurt) 24,03. 13. Edwin Hollauf 22,43; 14. Reinhold Hollauf (beide LAC Wolfsberg) 22,46. Dreisprung: 4. Federico Kucher (LAC Klagenfurt) 13,96 m. Speerwerfen: 6. Stefanie Waldkircher (LAC Klagenfurt) 43,49 m. Kugelstoßen: 6. Kevin Grimshitz (LAC Klagenfurt) 13,63 m. 110 m Hürden: 4. Grimschitz 14,72. Kugelstoßen: 1. Veronika Watzek (KLC) 13,91 m; 3. Stefanie Waldkircher (LAC Klagenfurt) 13,68 m. Herren: 4x100 m: 3. LAC Klagenfurt (Markus Dreier, Kevin Grimshitz, Federico Kucher, Rene Katholnig, Benjamin Wachner) 41,80. Damen: 4x100 m: 4. LAC Klagenfurt (Stefanie Waldkircher, Carina Pözl, Nathalie Kitz, Christina Jellen) 47,98.

STOCKSPORT

ASVÖ-Meisterschaften (Wolfsberg): Unterliga I: 1. EV Möbel Trügler Althofen (Ewald Poschauko, Gerhard Leitgeb, Günther Vidreis, Simon Nott) 19, 2. EV Maria Saal KBW 14/1,37, 3. Polizei SV Villach 14/1,31, 4. EV Zammelsberg 14/1,0, 5. TSV Grafenstein II 13, Möbel Trügler, Maria Saal und Polizei Villach steigen in die Oberliga auf, Unterliga II (3 Aufsteigen in Unterliga I): 1. EV Rottendorf/Seiwald (Kerstin Müller, Maria Hollentn Steiner, Lilo u. Horst Stranig) 20, 2. SG Peratschitzen/St. Marxen II 17, 3. EV Wachsenberg II 16/1,8, 4. EV Rottendorf III 16/1,5, 5. Gösselsdorf II 15.

BETRIEBSSPORT

Der AK/ÖGB-Volkstriathlon (300 m Schwimmen/9,5 km Rad/4,8 km Laufen) geht am Samstag, 29. August, ab 10 Uhr in der Event-Arena Arneitz am Faaker See in Szene. Infos: Telefon 0664/88469661 oder im Internet: www.faakersee-triathlon.at

Eine EM-Medaille in der Sommerpause

Die Klagenfurterin Katharina Holzer (17) holte gemeinsam mit ihrer Partnerin Iona Kiss die Silbermedaille bei der U18-Beachvolleyball-EM. Dabei fühlt sie sich in der Halle viel wohler.

PHILIP EDLINGER

Unmittelbar nach der Beachvolleyball-EM in Klagenfurt, wo es für die rot-weiß-roten Athleten ja bekanntlich nicht nach Wunsch lief, darf Österreich nun doch über eine Medaille auf europäischer Bühne jubeln.

Die Kärntnerin Katharina Holzer fuhr bei der U18-EM in der lettischen Hauptstadt Riga mit ihrer Partnerin Iona Kiss völlig überraschend Silber ein. „Es ist eine super Leistung, bis ins Finale gekommen zu sein, da Kathi ja normalerweise in der Halle eine Stütze in unserem Bundesligateam ist“, verrät Helmut Voggenberger, Manager der Klagenfurter

ter Wildcats. Dass Holzer, die lediglich in der Sommerpause die Halle gegen die Sandkiste eintauscht, diesen Coup landen konnte, wundert den Manager nicht. „Sie ist das größte Volleyballtalent in Österreich, sie kann auch auf ungewohntem Terrain Top-Leistungen bringen“, sagt Voggenberger, der sie vor allem als Wettkampftyp bezeichnet.

Weil die 17-Jährige bei einem Vorbereitungsturnier mit der Wienerin Iona Kiss harmonierte, wurden die beiden gleich als gesetzte Nummer 16 zur EM entsandt. Nach souveräner Zwischenrunde und einer unglaublich konstanten K.-o.-Phase – in der sogar die als Nummer zwei gesetzten deutschen Koloseus/Cyris mit 2:1 bezwungen wurden – gelang mit einem 2:0 über die Schwedinnen Haak/Ahman der Finaleinzug.

Auch wenn es im Endspiel gegen die topgesetzten Lokalmatadorinnen Graudina/Neciporuka nicht ganz reichte, regiert die Zufriedenheit im ÖVV-Lager. „Im Finale haben die Mädchen etwas nervös gespielt. 1000 Leute gegen einen zu haben, ist etwas, das sie noch nicht kannten“, analysiert

Trainer Stefan Hömberg die 0:2-Niederlage. Gleichzeitig ist die Silbermedaille unglaublich, „weil wir damit nicht rechnen durften“, freut sich Hömberg über den Erfolg. Mit diesem Abschneiden in Riga ist den ÖVV-Mädels auch ein Startplatz bei der nächsten Weltmeisterschaft sicher.



Gemeinsam mit Iona Kiss jubelte Katharina Holzer (links) über Silber bei der U18-EM in Riga

ZUR PERSON

Katharina Holzer geboren am 29. Juni 1998 in Klagenfurt
Wohnort: Klagenfurt
Größe: 1,86 Meter
Verein: ATSC Wildcats Sparkasse
Position: Außenangreiferin
Trikotnummer: 8
Profibetrieb: seit zwei Jahren fixer Bestandteil der Bundesliga-Mannschaft der Wildcats, EM-Qualifikationsteilnahme im A-Nationalteam

VSV IN VOLLER FAHRT



Die neue Eiszeit. Erstmals hat der VSV unter der Leitung von Coach Hannu Järvenpää für die kommende Saison trainiert. Neben den Neuzugängen Andy Canzanello, Matt Kelly, Florian Mühlstein,

Markus Schlacher, Ziga Pance, Ziga Pance, Miha Verlic, Rick Schofield und Dustin Johnner waren auch die Villacher NHL-Stars Michael Grabner und Michael Raffl mit von der Partie.

KK/ALEX MICHEU

SPORTMIX

Ofner siegt in Ferlach

TENNIS. Vor toller Kulisse mit etwa 150 Fans gewann Patrick Ofner (Sportunion) das 6. Dreiländerturnier. In seinem dritten Ferlach-Finale traf der 22-Jährige auf Mario Haider-Maurer. Dort setzte sich Ofner knapp im ersten Satz mit 7:6 (1) durch. Im zweiten Durchgang musste der Haider-Maurer nach gesundheitlichen Problemen beim Stand von 3:1 für Ofner aufgeben. „Dieser Turnier-Sieg tut gut. Vor allem weil ich hier bereits zwei Final-Niederlagen gegen Haider-Maurer hinnehmen musste“, bilanziert der Klagenfurter. Kommende Woche tritt Ofner beim Future in Innsbruck ab, danach wartet bereits Pörtschach.

Müller feiert Enduro-Doppelsieg in Finnland

Motocross. Der Kappler Werner Müller (Team helohaus/Kärnten Sport) fuhr in Finnland zwei Siege bei der Enduro-Europameisterschaft ein. Vor allem der erste war hart erkämpft. Am ersten Renntag schafften es nur 80 der 210 Starter ins Ziel. Dank seiner ausgezeichneten Fitness

konnte Müller den Tschechen Martin Gottvald in den letzten drei Runden abschütteln. Mit dem souveränen Erfolg am Schlußtag verteidigte er die EM-Führung souverän: „Die Sonderprüfungen und Etappen waren anspruchsvoll, die Strapazen haben sich aber ausgezahlt.“

Poggersdorf steht kurz vor dem Titel

BALLHOCKEY. Die HSC Eagles Poggersdorf stehen kurz vor dem Titelgewinn in der Ballhockeyliga. In der Klagenfurter Derby-Finalserie gegen den City Club United liegen die Poggersdorfer nach zwei Spielen bereits mit 2:0 in Front. Spiel eins konnte nach 6:1-Führung auswärts noch knapp mit 6:5 gewonnen werden. Nach dem gestrigen 4:1-Heimsieg benötigt es am Mittwoch (19.30) in der Sepp-Puschnig-Halle noch einen Sieg zum Titel.

KLEINE ZEITUNG PRÄSENTIERT



IN 11 WOCHEN ZUM HALB-MARATHON

„Das Glück ist mit Müdigkeit und Muskelkater billig erkauf.“

(Leo Tolstoi)

Trainingsplan Woche #10:

Gruppe „DURCHKOMMEN“
 (Zielzeit ca. 2:15–2:45 h):
MO 30 Min. lockerer Dauerlauf
MI 10 Min. langsamer Dauerlauf, 4 x 5 Min. schnell (4 Min. Trabpause), 10 Min. langsamer Dauerlauf
SO 90 Min. langsamer Dauerlauf, alle 10 Min. 60 Sek. Gehpause

Gruppe „SCHALLMAUER“

(Zielzeit <2:00 h):
DI 40 Min. lockerer Dauerlauf, anschließend 3 Steigerungen
MI 10 Min. langsamer Dauerlauf, 3 x 6 Min. schnell (4 Min. Trabpause), 10 Min. langsamer Dauerlauf
FR 40 Min. lockerer Dauerlauf
SO 80 Min. langsamer Dauerlauf

Nur noch 14 Tage bis zu Kärnten Lläuft! Wie gehen Sie es an, dass Sie bis zum Schluss Ihr Tempo durchziehen können? In Woche #10 erfahren Sie online auf www.kaerntenlaeuft.at wie Sie sich das Rennen einteilen können.

präsentiert von

SPORT AKTIV

